

Medienmitteilung

Tanz- und Theaterpädagogisches Projekt Welttheater 2020 gestartet

Über 900 Kinder und Jugendliche, ganze Klassen und ganze Schulhäuser beteiligen sich an einem mehrteiligen Tanz- und Theaterpädagogischen Projekt, das Livio Andreina und Graham Smith, der Regisseur und der Choreograf des nächsten Welttheaters, lanciert haben. Sie werden dabei von TheaterpädagogInnen und Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) unterstützt.

Am 20. September fiel der Startschuss: Ein Team unter der Leitung von Marcel Wattenhofer, Dozent für Theaterpädagogik an der ZHdK, brachte viel kreative Unruhe ins Schulhaus Nordstrasse in Einsiedeln. Zum Auftakt des ersten Tanz- und Theaterpädagogischen Projekts fanden Vorgespräche mit LehrerInnen und erste Besuche in den Klassen statt. Dabei hat man sich auf ein Stationen-Theater geeinigt. Der Titel: «Das kleine Welttheater – ein Besuch bei den Lebensfragen».

Bei diesen Lebensfragen handelt es sich um Themen, die auch «Das grosse Welttheater» zur Sprache bringt:
Was ist in deinem Leben wichtig? Was bist du bereit zu opfern? Was betest du an? Wofür würdest du sterben?
Wofür würdest du töten? Was ist ein gutes Leben? An was glaubst du? Was willst du deinen Kindern weitergeben?
Was machst du mit deiner Freiheit? Wer sind die anderen für dich, wie willst du mit ihnen leben?

Ob das ein Museum sein wird, dem wir als BesucherInnen einen Besuch abstatten, oder ein Forschungszentrum, das uns zu einem Tag der offenen Tür einlädt, oder.... Das soll nun zusammen mit den Kindern und den LehrerInnen ausgearbeitet werden.

In der Projektwoche vom 21. bis 25. Oktober 2019 wird ganz auf den regulären Ablauf der Schulstunden verzichtet, das ganze Schulhaus widmet sich dann dem «Kleinen Welttheater». Der Höhepunkt dieser Woche werden die Aufführungen am Donnerstag- und Freitagabend um 18.00 Uhr sein. Das Stationen-Theater beginnt auf dem Pausenplatz, von wo das Publikum über die verschiedenen Stationen (der Lebensfragen) zu einem gemeinsamen Abschluss geführt wird.

Ende September fand auch das erste Gespräch mit den OberstufenlehrerInnen für die gemeinsame Tanzwoche vom 4. bis 8. November 2019 statt. Dieses Projekt wird von Graham Smith, dem Choreografen des Welttheaters, geleitet und setzt sich in choreografischen Formen mit den Lebensfragen aus Calderóns Schauspiel auseinander. Acht Klassen der Oberstufe werden aus den allegorischen Figuren des Stücks choreografische Motive entwickeln, welche in Einsiedeln im öffentlichen Raum dargestellt werden sollen. Das gleiche Projekt mit acht weiteren Klassen wird es vom 23. bis 27. März 2020 noch einmal geben. – Die ersten Gespräche für weitere Projekte haben nicht nur in Einsiedeln, sondern auch in Bennau, Gross, Willerzell, Unteriberg und Feusisberg stattgefunden.

10.10.19

Walter Kälin

walter.kaelin@welttheater.ch

079 638 23 02